

09.03.2018 - 14:15 Uhr

7. Bodensee-Klassik 2018 | Hoch, höher, am höchsten: In 180 Oldtimern vom Bodensee in die Alpen

Hamburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/pm/53065/3887252> -

Route führt vom 3. bis 5. Mai 2018 durch das Allgäu, Oberschwaben, Tirol und Vorarlberg / Stationen u.a.: Lindauer Hafen, Flugplatz in Bad Saulgau, Auto- und Traktormuseum in Uhdlingen-Mühlhofen und Festspielhaus in Füssen

Sie gilt als die schönste Rallye des Südens: Dieses Jahr findet die 7. Bodensee-Klassik 2018 vom 3. bis 5. Mai statt. Dann geht es in fünf Etappen insgesamt rund 650 Kilometer durch das Allgäu und Oberschwaben sowie durch die österreichischen Bundesländer Vorarlberg und Tirol. Dabei stehen die Voralpenseen im Mittelpunkt: Die Strecke führt am Nordufer des Bodensees entlang und auch der Forggensee wird angesteuert. AUTO BILD KLASSIK-Chefredakteur Christian Steiger: "Das Highlight der ersten Etappe ist der Zieleinlauf am Hafen auf der Insel Lindau. Auch an Tag zwei und drei geht es auf Nebenstraßen durch historische Altstädte und beeindruckende Landschaften."

Die erste Etappe am 3. Mai führt ca. 130 Kilometer durch das Allgäu. Startpunkt ist wie an allen drei Tagen das Festspielhaus Bregenz, das für die weltweit größte Seebühne bekannt ist. Danach geht die Route durch Grünenbach und Maierhöfen bis nach Wangen im Allgäu. Auf dem historischen Marktplatz mit dem Rathaus aus dem 14. Jahrhundert und der Stadtpfarrkirche St. Martin aus dem 12. Jahrhundert stellt ein Streckensprecher alle Autos und Teams vor. Tagesziel ist der Lindauer Hafen.

Am zweiten Tag (4. Mai) geht es rund 250 Kilometer durch Oberschwaben in Bayern und Baden-Württemberg. Die zweite Etappe (ca. 160 Kilometer) führt durch Aulendorf und Bad Saulgau. Hier findet zum ersten Mal bei der Bodensee-Klassik eine Wertungsprüfung auf einem Flugplatz statt. Danach fahren die Teilnehmer auf der nordwestlichsten Route der 7. Bodensee-Klassik 2018 über Mengen nach Pfullendorf. Auch hier erzählt ein Streckensprecher auf dem Marktplatz Wissenswertes zu den Oldtimern und Youngtimern. Im Seepark Linzgau findet anschließend eine Wertungsprüfung statt. Die Mittagspause verbringen die Teilnehmer im Auto- und Traktormuseum in Uhdlingen-Mühlhofen. Danach führt die dritte Etappe am Bodensee entlang. Der Rallyetross steuert die Orte Meersburg, Markdorf, Friedrichshafen und Lindau an, bevor es zurück nach Bregenz geht.

"Hoch, höher, am höchsten" ist das Motto am 5. Mai, wenn die Teams über die Allgäuer Hochalpen sowie durch Vorarlberg und Tirol in Österreich fahren. Auf der vierten Etappe (ca. 130 Kilometer) lenken die Teilnehmer ihre Autos durch Balderschwang und über den Riedbergpass, der mit 1.407 Metern der höchste befahrene Gebirgspass in Deutschland ist, bis nach Sonthofen. Weiter geht es über den Jochpass bis nach Oberjoch und Hopfen und schließlich nach Füssen. Hier findet die Mittagspause im Festspielhaus direkt am Forggensee statt. Die fünfte und letzte Etappe (rund 140 Kilometer) führt über Holzgau, den Hochtannbergpass, den Losenpass und Dornbirn bis nach Bregenz.

Christian Steiger: "Vor allem die vielen Zuschauer, die entlang der Strecke und während der Starts und Zieleinläufe die Oldtimer und Youngtimer aus der Nähe bewundern, machen die Bodensee-Klassik immer zu einem ganz besonderen Ereignis."

Weitere Informationen im Anhang oder unter: www.bodensee-klassik.de

AUTO BILD KLASSIK im Internet: www.autobild-klassik.de

Abdruck mit Quellenangabe "AUTO BILD KLASSIK" honorarfrei

Über die Rallye Bodensee-Klassik:

Die Bodensee-Klassik ist die Schwester-Veranstaltung der Hamburg-Berlin-Klassik und wird seit 2012 jedes Jahr von AUTO BILD KLASSIK - dem Magazin für Oldtimer und Youngtimer - veranstaltet. Die Rallye-Strecke wird jedes Jahr neu festgelegt. Dabei geht es nicht um Geschwindigkeit. Das Motto lautet: "Reisen statt Rasen". Wichtig ist Veranstalter AUTO BILD KLASSIK bei der Rallye eine größtmögliche Vielfalt von Marken und Modellen, Baujahren und Preisklassen. Bei den teilnehmenden Privatfahrern, Entscheidern aus der Automobilbranche und Prominenten steht das emotionale Erlebnis im Vordergrund. Die Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsrallye ist geprägt von einer landschaftlich reizvollen Streckenführung, spannenden Wertungsprüfungen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Kontakt:

Katharina Krimmer
John Warning Corporate Communications GmbH
Telefon: (040) 533 088 78
E-Mail: k.krimmer@johnwarning.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012010/100813230> abgerufen werden.